



Arbeiterzentrum der Betriebsseelsorge Böblingen

Eine Einrichtung des
Katholischen Dekanats Böblingen

Jahresübersicht September 2019 bis August 2020

Das hauptberufliche Team besteht aus Walter Wedl (Betriebsseelsorger), Paul Schobel (Betriebsseelsorger i.R.), Silvia Rölle (Büroleiterin), Ludmila Poslusna (Hausmeisterin) und Gabriela Kazamir (Reinigungskraft).

In enger Begleitung durch neun Ehrenamtliche der Gemeindeleitung der Arbeitergemeinde bewältigt dieses Ensemble **neun Aufgabengebiete**:

Drei öffentliche Hauptaufgaben:

1. Betriebsarbeit.
2. Arbeitergemeinde.
3. Einzelbegleitung.

Drei weitere öffentliche Aufgaben:

4. Öffentlichkeitsarbeit.
5. Mitarbeit im katholischen Dekanat.
6. Kath. Arbeitnehmer-Bewegung (KAB).

Drei interne Aufgaben:

7. Mitarbeit im Diözesanteam der Betriebsseelsorge.
8. Interne Organisation.
9. Fort- und Weiterbildung.

Warum diese Übersicht? Der Not von Arbeitenden, Arbeit Suchenden und Verarmten im Kreis Böblingen kann unsere kleine katholische Einrichtung nur sehr begrenzte Mittel zur Linderung und Abhilfe anbieten. Sie sind überlegt, sinnvoll und wirksam einzusetzen. Diese Übersicht legt darüber Rechenschaft ab.

Außerdem grenzen die Beschäftigten sich dadurch etwas leichter gegen Arbeitsüberlastung ab. Betriebsseelsorger Wedl und Büroleiterin Rölle sind zu 75% angestellt, Hausmeisterin Poslusna und Reinigungskraft Kazamir arbeiten nur wenige Wochenstunden und Pfarrer Schobel hat als Pensionär ein Recht auf Muße.

Mit der **Evangelischen Betriebsseelsorge im Kirchenbezirk Böblingen** und ihrem **Pfarrer Andreas Hiller** werden **in ökumenischer Verbundenheit** drei Gottesdienste (Heiligabend, Osternacht und 1. Mai) gefeiert, drei Offene Treffs (Betriebs- und Personalräte, Wirtschafts-Ethik und Daimler-Treff) angeboten sowie der Neujahrsempfang und ein Politischer Feierabend durchgeführt.

Da die Arbeitswelt sich fortlaufend ändert, ebenso die Bedürfnisse und Themen der Arbeitenden im Landkreis wie die der Arbeitergemeinde, und um innerlich beweglich zu bleiben, achtet das Böblinger Ensemble darauf, **jedes Jahr etwa ein Zehntel seiner Arbeit anders zu machen und Neues zu beginnen.**

1. Betriebsarbeit

Offener Treff „Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeiter-Vertretungen“

Zwei Oasentage für Betriebsräte / Personalräte / Mitarbeiter-Vertretungen

Tagesseminar für Betriebsräte / Personalräte / Mitarbeiter-Vertretungen

Arbeitsessen mit Betriebsräten / Personalräten / Mitarbeiter-Vertretungen

Teilnahme an **Betriebsrats-/Personalrats- und MAV-Sitzungen**

Ansprachen bei **Betriebsversammlungen**

Moderation von **BR-/PR-Klausuren**

Mitwirkung bei **betrieblichen Aktionen, Streiks und Warnstreiks**

Treff für Auszubildende „Verfahrensmechanik Beschichtungstechnik“

(Berufsschüler der GDS Sindelfingen, 1. bis 3. Lehrjahr)

Fernfahrer-Aktion bei der Raststätte „Sindelfinger Wald“

Teilnahme/ Referate bei **Versammlungen** der **IG METALL** und **VERDI**

2. Arbeitergemeinde

Besondere Veranstaltungen:

Gemeindeversammlung (September)

Kultureller Feierabend: „Theater-Sport“ am LTT Tübingen (Oktober)

8. Böblinger DGB Europa-Kongress (November)

Rechtlicher Feierabend (zusammen mit VERDI Böblingen, November)

Künstlerischer Feierabend im MUSEUM SCHAUWERK (November)

Heiligabend (Dezember)

Neujahrsempfang (Januar)

Politischer Feierabend „Halbzeitbilanz zur Bundespolitik“ (Februar)

Kultureller Feierabend: Internationaler Frauentag (März)

Besinnungs-Wochenende vor Ostern (März)

Kultureller Feierabend: Böblinger Polar-Nacht (April)

Osternacht-Gottesdienst (April)

BS-Fest (April)

Gottesdienst am 1. Mai

Kultureller Feierabend: Tanz mit Phoebe (Frühjahr)

Kultureller Feierabend: Liederabend mit Angie Zaiser (Frühjahr)

Politischer Feierabend „Autonomes Fahren“ (Sommer)

Gemeindefahrt zur **Landesgartenschau** nach Überlingen (Juli)

Regelmäßige Treffs:

Wirtschafts-Ethik: 1. Montag im Monat

Gemeindeleitung: 2. Montag im Monat

Koch-Werkstatt: 3. Montag im Monat

Arbeitslosen-Treff (STP-Stammtisch): 1. Dienstag im Monat

Abschied vom Erwerbsleben / Mein Drittes Leben: 2. Mittwoch im Monat

Burnout erkennen und handeln: Ein Mittwoch im Monat

Frauenkontaktfrühstück: Ein Donnerstag im Monat

IT40plus: Ein Donnerstag im Vierteljahr

Atempause-Gottesdienst: Letzter Freitag im Monat

Daimler-Treff: Ein Samstag im Vierteljahr
Wander-Freunde: Ein Samstag im Halbjahr

3. Seelsorgliche Begleitung

Einzelberatungen und seelsorgliche Gespräche

Krankenbesuche

Begleitung Sterbender, Trauergespräche und Beerdigungen

Begleitung bei Behördengängen (Agentur für Arbeit, JobCenter, Sozialamt)

4. Öffentlichkeitsarbeit

Radiobeiträge im SWR als "Morgengedanken" und als "Wort in den Tag"

Fernsehbeiträge zu brennenden Themen der Arbeitswelt

Monatliche **Neubeschriftung der Schauwand** an der Straßenseite des Arbeiterzentrums

Kontakte zu politischen Mandatsträgern im Landkreis,

u.a. auch als Bürgersprechstunden mit Abgeordneten

Presse-Interviews anlässlich von Streik- und anderen Schwerpunktaktionen

„**Sonntags-Gedanken**“ / „**Gedanken über uns**“ - Kolumne in beiden Lokal-Zeitungen

Leserbriefe zu ausgewählten Themen der Arbeitswelt und Gesellschaftspolitik

Arbeit der Betriebsseelsorge (in Kirchengemeinden und Gruppen) **vorstellen**

Referate zu Themen der Arbeitswelt bei Männervespern, Selbsthilfegruppen, KGRs

Austausch mit **Religionslehrern/-innen an Berufsschulen** auf deren Jahrestagung

5. Mitarbeit im Dekanat

Mitwirkung beim Dekanatspilgertag auf dem Martinusweg (September)

Pastoral-AG "Kirchen und Beratungsstellen" (Oktober und März)

Pastoral-AG „Kirchen und Arbeitswelt“: Betriebsbesuch Mercedes-Werk (Sommer)

Konferenzen und Klausurtag der Einrichtungsleiter

Predigtwochenenden und Bildungsabende in Kirchengemeinden

Mitwirkung im Religionsunterricht zu Themen der Arbeitswelt

Unterstützung von Abiturient(inn)en bei der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im
Fach Kath. Religionslehre zu "Betriebsseelsorge" und „Soziale Gerechtigkeit“

Teilnahme an **Dekanatsrats-Sitzungen**

Mitarbeiter-Frühstück, Begegnungstag und Adventskaffee

der Mitarbeiter/-innen aller Dekanatsfachdienste.

6. Kath. Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) - Bezirk „Schönbuch“

Senioren-Wallfahrt (nach Ergenzingen, Oktober)

Bezirkstag zum Thema „Digitalisierung“ (im Arbeiterzentrum, Oktober)

„**Abend der Arbeitenden**“ an der **Renninger Krippe** (in Malmsheim, Januar)

Josefstag (im Arbeiterzentrum, März)

Ausrichtung **SENIORENTAG NORD** für den Diözesanverband (im Arbeiterzentrum, April)

Leitung von Bezirk „Schönbuch“ und Treff "Böblingen"

7. Mitarbeit im Diözesanteam der Betriebsseelsorger

Team-Treffen

Jahresklausur

Kartags-Exerzitien

Jahreskonferenz der Hauptabteilung XI "Kirche und Gesellschaft" (Januar)
Bundesfachtagung aller deutschsprachigen Betriebsseelsorger (Fulda, Mai)
Begegnungstag der Mitarbeiter/-innen aller Betriebsseelsorgestellen (Juni)
Jahresgespräch mit Dekan Mukoma und Fachbereichsleiter Herrmann (Juli)
Begleitung von Theologie-Studierenden im Praktikum
Begleitung von anderen Betriebsseelsorgern bei der Hospitation

8. Interne Organisation

Wöchentliche Dienstgespräche (montags von 9.30 bis 11 Uhr)

Tätigkeiten im und um das Arbeiter-Zentrum:

- Erhaltung und Verschönerung des Gebäudes und seiner Außenanlagen
- Vor- und Nachbereitung der etwa 400 Veranstaltungen pro Jahr, davon etwa 120 eigene Veranstaltungen.

Teilnahme an **Personal-Versammlungen** der Mitarbeiter-Vertretung (MAV)

Mitarbeiterentwicklungsgespräche (1 - 3 Gespräche pro Mitarbeiter/-in)

Überarbeitung der Stellenbeschreibungen (alle zwei Jahre)

Weihnachts-Essen der Beschäftigten

Jährlicher Besuch aller Selbsthilfe-Gruppen, die sich im Arbeiter-Zentrum treffen

Erstellung dieser **Jahresübersicht**

Erstellung der halbjährlichen **Terminübersichten**

9. Weiterbildung

Betriebsseelsorger Wedl: Supervision. - Gespräche mit geistlichem Begleiter. - Jahres-Exerzitien im Kloster Hegne. – (Fünftägige) DGB-Fortbildung. – Diözesane Weiterbildungen.

Büroleiterin Rölle: Sekretärinnen-Tage.

Diese Jahres-Übersicht beruht auf Erfahrungen früherer Arbeitsjahre und nimmt laufend Anregungen von Gemeindeleitung, Hauptberuflichen, Ehrenamtlichen, Fachbereichsleiter und Dekan auf. Anfang September wird sie jeweils veröffentlicht und an die Arbeitergemeinde und innerhalb des Dekanats verteilt.

Auf der Jahres-Klausur der Gemeindeleitung im Juli wird diese Übersicht noch einmal besprochen. Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass die geplanten Veranstaltungen auch durchgeführt werden konnten.

Böblingen, 2. September 2019

Dr. Hedwig Blank, Sprecherin der Gemeindeleitung

Walter Wedl, Betriebsseelsorger

Anschrift:

Sindelfinger Straße 14
71032 Böblingen

Bushaltestelle:

Böblingen, Arbeiterzentrum

Bürozeiten:

Montag bis Mittwoch 14 – 17 Uhr
Donnerstag und Freitag 9 – 12 Uhr

Internet:

<https://betriebsseelsorge.de>
<http://kirchebb.de>

Mail:

boeblingen@betriebsseelsorge.drs.de

Telefon:

0 70 31 / 66 07 50

Unsere Bankverbindung:

DE18 6035 0130 0002 0515 69